

Freiwillige Feuerwehr Abtenau



Jahresbericht *2009*

Freiwillige Feuerwehr Abtenau Jahresbericht 2009

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr der Marktgemeinde Abtenau

Für den Inhalt verantwortlich:

HBI Markus Kronreif - Ortsfeuerwehrkommandant

Zusammenstellung, Grafik und Layout:

Lm Martin Zorec

Berichte:

Bm Peter Bachler

Lm Martin Zorec

OVI Georg Bachler

Fotos:

Freiwillige Feuerwehr Abtenau

Bm Peter Bachler

HBm Peter Pindl

Lm Martin Zorec

Fotocredit:

**© alle Bilder sind durch die jeweiligen Inhaber
urheberrechtlich geschützt!**

Titelbild:

Einsatzübung Kindergarten, vom 13. Februar 2009

Kontakt:

Freiwillige Feuerwehr Abtenau

Markt 230

A - 5441 Abtenau

E-Mail: ff-abtenau@lfv-sbg.at

www.feuerwehr-abtenau.at

Liebe Abtenauerinnen, liebe Abtenauer!
Liebe Freunde und Gönner unserer Feuerwehr!

Sie halten den Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Abtenau für das Jahr 2009 in Händen, welcher nunmehr bereits zum vierten Mal in dieser bewährten Form erscheint. Mit diesem Informationsmedium möchten wir Sie wieder über unsere Tätigkeiten im abgelaufenen „Feuerwehrjahr 2009“ informieren.

Das Jahr 2009 brachte wieder eine Menge an Arbeit für die Feuerwehr. Obwohl die Marktgemeinde Abtenau gottlob von größeren Naturkatastrophen verschont blieb, konnte sich die örtliche Feuerwehr über einen Mangel an Einsätzen nicht beklagen. Wie schnell Wetterkapriolen schwerwiegende Auswirkungen auf die Bürger der Gemeinde haben können, zeigte sich im Zuge der extremen Schneefälle im Februar, die eine erhebliche Lawinengefahr entlang der Postalmstraße nach sich zogen und auch bewohnte Objekte bedrohten. Das schwere Hagelunwetter im Flachgau zeigte im Sommer, dass 10 Minuten ausreichen können, um ganze Landstriche zu verwüsten. Wäre das Unwetter über dem Lammertal niedergegangen, hätte das mit Sicherheit ebenso katastrophale Auswirkungen gehabt. In einem solchen Extremfall ist es für die Gemeinde gut zu wissen, dass eine gut ausgerüstete Feuerwehr mit über 140 Feuerwehrmännern in Abtenau bereit steht, um rasch und kompetent Hilfe zu leisten.



Das „Schlachtfeld Straße“ verlangte auch im Jahr 2009 seinen Tribut. Viele Unfälle, egal ob mit Auto oder Motorrad, forderten ihre Opfer. Obwohl zu jeder Tages- und Nachtzeit alles getan wurde, um rasch zu helfen, konnte leider nicht mehr allen geholfen werden.

Die Feuerwehr muss offenbar auch immer öfter zu Bränden ausrücken. Besonders Zwischendecken- und –wandbrände, welche durch schadhafte Rauchrohre verursacht worden waren, waren vergangenes Jahr zu bekämpfen. Diese Einsätze sind sehr schwierig und aufwändig, da in der Regel eine Brandbekämpfung nur unter schwerem Atemschutz möglich ist. Dass ein Brand auch in unserer „modernen Zeit“ zu einem Totalschaden eines Hauses führen kann, zeigte ein Wohnhausbrand in Gosau, zu dessen Bekämpfung auch die Feuerwehr Abtenau gerufen wurde.

Auch unser Organisationstalent war 2009 wieder gefragt. Beim weitum bekannten und beliebten „Heu-Art-Fest“ im September bot die Feuerwehr Abtenau gemeinsam mit dem Löschzug Voglau über 120 Mann auf, um zu einem gut organisierten und reibungslosen Festablauf wesentlich beizutragen.

2009 war auch das entscheidende Jahr für die Realisierung des Drehleiteraustausches. Neben umfangreichen Tätigkeiten des technischen Ausschusses war die EU-weite Ausschreibung, die Bemusterung und schließlich die Kaufentscheidung und Bestellung zu bewerkstelligen. In Zeiten äußerst knapper budgetärer öffentlicher Mittel, war es nur dem Verständnis und dem Wohlwollen aller beteiligter Bürgermeister und Gemeinden sowie dem LFV Salzburg zu verdanken, dass das Projekt zu einem bisher guten Ende gebracht werden konnte.

Abschließend darf ich mich wiederum bei der Marktgemeinde Abtenau unter Bürgermeister Johann Quehenberger sowie den Organen des Landesfeuerwehrverbandes für das entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen bedanken. Wir wissen dieses Vertrauen sehr zu schätzen. Ein herzlicher Dank gilt auch unseren zahlreichen Gönnern und Förderern, welche uns durch großzügige Sach- und Geldspenden laufend unterstützen.

Heuer gilt mein Dank besonders jenen Kameraden, welche im Bereich Öffentlichkeitsarbeit unserer Feuerwehr tätig sind. Durch unermüdliche Arbeit ist es gelungen, nun auch mit einer Homepage „online“ zu gehen und somit auch das moderne Medium Internet zu nutzen. Ich darf alle Interessierten einladen, uns unter www.feuerwehr-abtenau.at zu besuchen.

Ihr Ortsfeuerwehrkommandant



Markus Kronreif MBA, HBI

*Wir gedenken in
Ehrfurcht und Dankbarkeit*

die im Jahr 2009 verstorbenen Feuerwehrkameraden.



*Wir werden ihnen stets
ein ehrendes Gedenken bewahren.*

*Gott zur Ehr,
dem Nächsten zur Wehr!*



Wir geben die traurige Nachricht, dass mein lieber Gatte,
unser guter Vater, Schwiegervater und Opa,
Herr

Maximilian Wageneder

Gastwirt und Konditormeister vom Hotel Goldener Stern

am Freitag, dem 6. Februar 2009, unerwartet, gestärkt mit den
hl. Sakramenten im 73. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Wir geleiten unseren lieben Vater am Mittwoch, dem
11. Februar 2009, um 14.00 Uhr zum Seelengottesdienst
in die Pfarrkirche Abtenau und anschließend auf
den Friedhof zur letzten Ruhestätte.

Abschiedbeten am Dienstag um 18.30 Uhr
in der Pfarrkirche Abtenau.

In Liebe und Dankbarkeit

Theresia
Gattin

Gerhard mit Eva
Eva mit Andreas
Kinder und Schwiegerkinder

Maximilian, Gerhard
Lisa, Anna
Enkel

Anneliese
Schwester

Im Namen aller Verwandten.

Bestattung Bachler Abtenau



*Wenn ein Mensch geht,
stirbt ein Universum.*

Traurig geben wir die Nachricht vom Tod meines lieben
Gatten, unseres lieben Vaters, Opas und Urgroßpapas,
Herrn

Franz Schachl

Sägewerkbesitzer in Ruhe

welchen Gott am Dienstag, den 31. März 2009,
im 90. Lebensjahr zu sich gerufen hat.

Wir feiern den Auferstehungsgottesdienst am Freitag, den
3. April 2009, um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche Abtenau.
Anschließend verabschieden wir uns von unserem lieben
Vater und begleiten ihn auf seinem letzten Weg.

Abschiedbeten am Donnerstag um 19.00 Uhr in der
Pfarrkirche Abtenau.

In Liebe und dankbarer Erinnerung

Anni
Gattin

Franz und Elisabeth
Kinder

Dietlinde
Schwiegertochter

Alexander, Florian, Viktoria, Elisabeth, Christiane
Enkel

Johannes und Magdalena
Urenkel

Im Namen aller Verwandten.

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine Spende zu Gunsten
der Lebenshilfe Abtenau, Konto-Nr. 16881, Raiba Abtenau, BLZ 35001.

MITGLIEDER DER FF ABTENAU PER 31.12.2009

Dgrd.	Name	Beitrittsjahr	Dgrd.	Name	Beitrittsjahr
Ehrenmitglied:			Mannschaft:		
LBD a.D.	Ing. Ribitsch Harald	1992	Lm	Dygruber Hermann	1988
Ehrenkommandant:			Lm	Eichler Hannes	1984
BR	Bachler Albin sen.	1961	OLm	Erlbacher Hanspeter	1985
Ortsfeuerwehrkommandant:			Fm	Grünwald Johannes	2004
HBI	Kronreif Markus, MBA	1981	Fm	Grünwald Matthias	2008
Ortsfeuerwehrkommandant Stv:			Fm	Gschwandtner Georg	2004
OBI	Sandtner Albin	1985	Fm	Gsenger Bernhard	2008
ehm. Ortsfeuerwehrkommandant:			OFm	Gsenger Rupert	2002
HBI	Zorec Viktor	1970	OFm	Gsenger Stefan	2001
Kommando:			OFm	Gsenger Stefan	2001
BI	Auer Peter	1981	Fm	Hitzenbichler Michael	2008
OBm	Bachler Albin	1984	OFm	Hollaus Roland	2002
OVI	Bachler Georg	1970	OFm	Höll Christoph	2001
Bm	Bachler Peter	1986	Fm	Höll Johann	2003
HBm	Lienbacher Blasius	1977	Lm	Krallinger Matthias sen.	1978
HBm	Pindl Peter	1978	Fm	Krallinger Matthias jun.	2004
Lm	Sandtner Herbert	1990	OLm	Krallinger Rupert	1978
Lm	Sandtner Matthias	1991	OFm	Lanner Johann	1999
Bm	Schnitzhofer Rupert	1982	Fm	Lanner Thomas	2004
Lm	Zorec Martin	1997	HFm	Lienbacher Manuel	1996
Mannschaft:			Lm	Lienbacher Markus	1989
HBm	Andexlinger Anton sen.	1968	Fm	Lindenthaler Manuel	2006
HFm	Andexlinger Anton jun.	1991	Fm	Lindenthaler Tobias	2003
Fm	Ascione Pasquale	2007	HFm	Lindenthaler Berndt	1992
HLm	Auer Josef	1973	Fm	Meißnitzer Bernhard	2007
Lm	Auer Rupert	1981	Lm	Meißnitzer Rudolf	1978
PFm	Bachler Gerhard	2009	Fm	Mösenbichler Andreas	2003
OFm	Buchegger Andreas	2002	PFm	Pöschl Christoph	2009
HLm	Buchegger Wolfgang	1982	Fm	Pöschl Michael	2006
			OFm	Quehenberger Alexander	2001
			Fm	Quehenberger Bernhard	2004
			Lm	Reinold Rudolf	1975
			OLm	Reiter Josef sen.	1972
			Lm	Reiter Peter	1975
			PFm	Reiter Rudolf	2009
			HFm	Russegger Thomas	1996

MITGLIEDER DER FF ABTENAU PER 31.12.2009

Dgrd.	Name	Beitrittsjahr	Dgrd.	Name	Beitrittsjahr
Mannschaft:			Mannschaft:		
HBm	Sandtner Josef sen.	1972	OFm	Schober Alois	2001
HFm	Sandtner Josef jun.	1996	OFm	Schwaighofer Hannes, MBA	1997
OFm	Sandtner Peter	2002	HLm	Schwaighofer Johann	1972
Fm	Schlager Anton	2004	Lm	Schwaighofer Josef	1983
OLm	Schlager Johann	1973	OLm	Seethaler Gabriel	1985
HLm	Schlager Johann	1981	OLm	Wallerger Georg	1981
PFm	Schlager Paul	2009	HLm	Wass Josef	1974
Lm	Schnitzhofer Johann	1981	Fm	Wass Stefan	2003
HFm	Schnitzhofer Josef	1991	Lm	Windhofer Johann	1982
Fm	Schnitzhofer Markus	2006	Lm	Windhofer Peter	1985

Summe: 76 aktive Mitglieder

Marketenderinnen:

Wieser Christine

Russegger Patrizia

Sachgebietsverantwortliche auf Ortsebene:

Schritfführer:	OVI Bachler Georg Lm Zorec Martin	
Kassier:	HBm Pindl Peter	
Zeugwart, Fahrmeister:	HBm Lienbacher Blasius	
Ausbildung:	Bl Auer Peter Ausbildungsleiter Bm Bachler Peter Zug I Lm Sandtner Matthias Zug I Stv. OBm Bachler Albin Zug II Lm Sandtner Herbert Zug II Stv. Bm Schnitzhofer Rupert Zug III Lm Zorec Martin Zug III Stv.	
Atenschutz:	HBm Sandtner Josef	
Gefahrgut u. Strahlenschutz:	Lm Zorec Martin	
Funkwesen:	OVI Bachler Georg Lm Zorec Martin	
Öffentlichkeitsarbeit:	Bm Bachler Peter	
Fähnrich:	HBm Sandtner Josef	

MITGLIEDER DER FF ABTENAU PER 31.12.2009

Dgrd.	Name	Beitrittsjahr	Dgrd.	Name	Beitrittsjahr
Nicht aktive Mitglieder:			Nicht aktive Mitglieder:		
OFm	Asteiner Adolf	1964	Lm	Promok Franz	1964
Lm	Bachler Josef	1956	Lm	Promok Simon	1956
Lm	Egger Matthias	1942	Lm	Quehenberger Johann	1959
			Lm	Ramsauer Lorenz	1978
OFm	Erlbacher Johann	1958	Fm	Ramsauer Matthias	1963
Fm	Fallenhauser Johann	1954	Fm	Reiter Philipp	1957
Lm	Galler Josef	1982	OFm	Reschreiter Johann	1975
Fm	Gallmayer Erich	1964	HLm	Rettenbacher Anton	1950
OFm	Grünwald Gerhard	1975	Lm	Rettenbacher Heinrich	1959
Lm	Grünwald Peter	1975	OFm	Russegger Gabriel	1982
Fm	Gsenger Alfred	1960	Fm	Russegger Matthäus	1967
Lm	Heidegger Peter	1960	OLm	Sandtner Albin	1973
HFm	Hutterer Alois	1975	Lm	Sandtner Christian	1962
Fm	Höll Johann	1968	OLm	Sandtner Matthias	1975
Fm	Höll Josef	1968	OLm	Schlager Leonhard	1967
Lm	Höll Matthäus	1968	Fm	Schmied Gottfried	1952
Fm	Kronreif Josef	1950	OLm	Schnitzhofer Blasius	1970
HLm	Köppl Lorenz	1954	OLm	Schnitzhofer Johann	1976
OLm	Lienbacher Rupert	1975	Lm	Schwaiger Johann	1963
OFm	Moisl Leo	1952	Lm	Seethaler Gabriel	1942
Lm	Pfarrhofer Günther	1963	Lm	Windhofer Walter	1957
Fm	Picker Ludwig	1964	Fm	Zwilling Johann	1976

Summe: 43 nicht aktive Mitglieder

3. Mai 2009 Florianifeier

130 Feuerwehrmänner der FF Abtenau und des LZ Voglau sowie mehrere Ehrengäste zogen bereits um 08.00 Uhr in die Pfarrkirche zum Festgottesdienst ein, der von der Trachtenmusikkapelle Abtenau musikalisch umrahmt wurde. Der Kooperator Pater Korbinian zelebrierte den Gottesdienst. Nach dem Kirchgang marschierte der Festzug über den Marktplatz zum Klosterhof, wo der Festakt stattfand.

Der Ortsfeuerwehrkommandant HBI Markus Kronreif begrüßte die Ehrengäste, Bgm. Johann Quehenberger, Vize Bgm. Hans Hedegger, den Kooperator P. Korbinian, den Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Anton Schinnerl und den Ehren-OFK BR Albin Bachler. Nach seiner einleitenden Ansprache wurden die Angelobung der Probefeuwehrmänner sowie diverse Auszeichnungen und Ehrungen durchgeführt.

Beförderungen 2009:

zum
FEUERWEHRMANN

PFm Grünwald Matthias
PFm Gsenger Bernhard
PFm Hitzenbichler Michael

zum
OBERFEUERWEHRMANN

Fm Buchegger Andreas
Fm Gsenger Rupert
Fm Hollaus Roland
Fm Sandtner Peter

zum
HAUPTFEUERWEHRMANN

OFm Lienbacher Manuel
OFm Russegger Thomas
OFm Sandtner Josef

zum
LÖSCHMEISTER

HFm Sandtner Matthias

zum
BRANDMEISTER

OLm Bachler Peter

zum
OBERBRANDMEISTER

Bm Bachler Albin



Verabschiedung der Marketenderin Christiane Russegger.

Auszeichnungen 2009:

25-jährige Ehrenmedaille des
Landes Salzburg:

OBm Bachler Albin
Lm Eichler Hannes

Nach den Ansprachen des Bürgermeisters und des Bezirksfeuerwehrkommandanten wurde der Festakt mit der Landes hymne durch die Trachtenmusikkapelle Abtenau abgeschlossen. Danach marschierte der Festzug zum Postwirt zum kameradschaftlichen Beisammensein.

EINSATZGESCHEHEN 2009

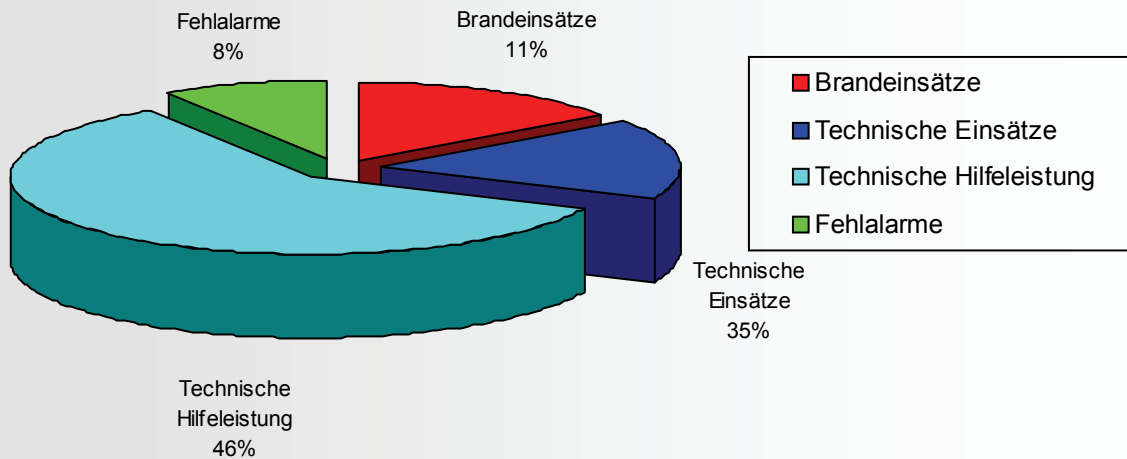
Das Einsatzgeschehen im Jahr 2009 war für die FF Abtenau wieder sehr umfangreich. Es waren eine Vielzahl von unterschiedlichsten Einsätzen zu bewältigen, die unsere Einsatzmannschaft fordernten. In diesem Jahr musste die FF Abtenau wieder zu zahlreichen technischen Einsätzen ausrücken. Wie jedes Jahr waren darüber hinaus noch Brandeinsätze sowie technische Hilfeleistungen zu bewältigen. Die Anzahl der Täuschungsalarme stieg in den letzten Jahren stetig an. Dies ist darauf zurückzuführen, dass in Abtenau immer mehr Betriebe mit Brandmeldeanlagen ausgestattet sind. Auch in diesem Jahr blieb die Gemeinde Abtenau von größeren Sturm und Hagelschäden verschont.

Insgesamt rückte die FF Abtenau im Jahr 2009 zu

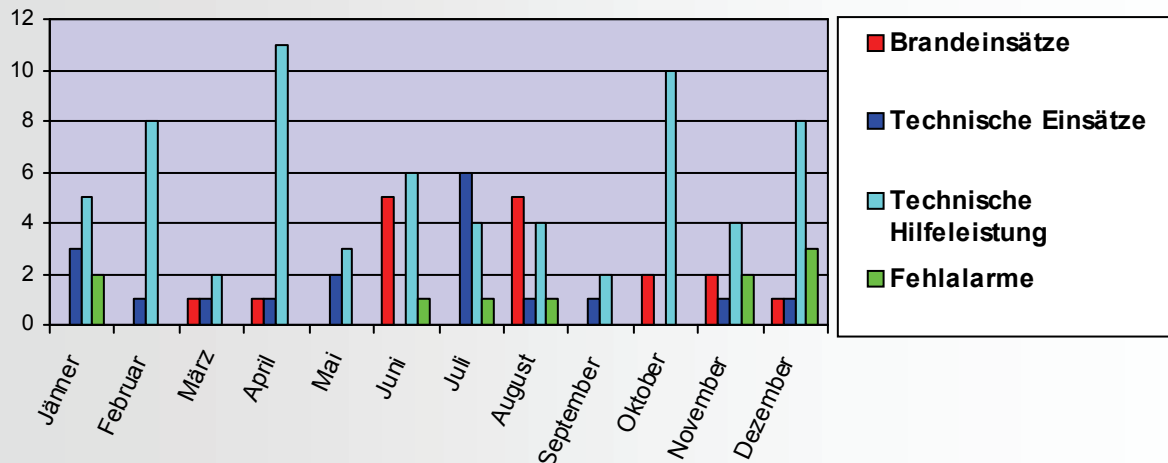
114 Hilfeleistungen

aus.

Gesamteinsatzstatistik 2009



Monatliche Einsatzstatistik 2009



EINSATZGESCHEHEN 2009 IM ÜBERBLICK

Datum	Schadensereignis	Statistik		Einsatzart
		Mann	Stunden	
Jänner				
11.01.	PKW Bergung Radochsbergstraße	17	26	Technik
13.01.	Brandmeldealarm im Krankenhaus	16	8	Brand
13.01.	Brandmeldealarm im Krankenhaus	21	21	Brand
16.01.	Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall	24	24	Technik
17.01.	Beistellung Drehleiter	1	2	Technik
24.01.	Kanalgebreden	1	2	Technik
26.01.	Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall	24	36	Technik
27.01.	Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall	19	22	Technik
29.01.	Wasserversorgung mit Tank	1	2	Technik
30.01.	Wasserversorgung mit Tank	1	3	Technik
31.01.	Wasserversorgung mit Tank	1	2	Technik
Summe: 11 Einsätze				

Februar				
03.02.	Sturmschaden: Verkehrswege freimachen	20	10	Technik
17.02.	LKW Bergung	5	8	Technik
18.02.	LKW Bergung	2	2	Technik
20.02.	Beistellung Drehleiter	1	2	Technik
25.02.	Vermuteter Gasaustritt	13	26	Technik
25.02.	Beistellung Drehleiter	1	1	Technik
26.02.	Beistellung Drehleiter	1	2	Technik
28.02.	Beistellung Drehleiter	2	5	Technik
28.02..	Beistellung Drehleiter	1	1	Technik
Summe: 8 Einsätze				

März				
02.03.	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person	31	31	Technik
03.03.	Bereitschaft Lawinenabgang	1	5	Technik
14.03.	Straßenreinigung	1	1	Technik
28.03.	Brand eines Müllcontainers	38	1	Brand
Summe: 4 Einsätze				

EINSATZGESCHEHEN 2009 IM ÜBERBLICK

Datum	Schadensereignis	Statistik		Einsatzart
		Mann	Stunden	
April				
03.04.	Öleinsatz	4	8	Technik
07.04.	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person	37	37	Technik
07.04.	Straßenreinigung	1	2	Technik
08.04.	Straßenreinigung	2	2	Technik
09.04.	Straßenreinigung	1	5	Technik
11.04.	Straßenreinigung	2	10	Technik
11.04.	Unterstützung der Bergrettung	2	6	Technik
11.04.	Straßenreinigung	1	1	Technik
12.04.	Straßenreinigung	2	10	Technik
16.04.	Sonstiger technischer Einsatz	1	1	Technik
17.04.	Straßenreinigung	2	2	Technik
20.04.	Brand eines Wohnhauses in Gosau	6	30	Brand
25.04.	Straßenreinigung	1	4	Technik

Summe: 13 Einsätze

Mai				
07.05.	Beistellung der Wärmebildkamera	1	1	Technik
07.05.	PKW Bergung	4	8	Technik
13.05.	Straßenreinigung	1	3	Technik
15.05.	Straßenreinigung	1	1	Technik
21.05.	Menschenrettung nach Motorradunfall	35	53	Technik

Summe: 5 Einsätze

Juni				
05.06.	Beistellung Drehleiter	1	1	Technik
10.06.	Brand eines Futtermittelsilos	31	62	Brand
10.06.	Nachkontrolle Brand Futtermittelsilo	2	2	Brand
11.06.	Nachkontrolle Brand Futtermittelsilo	2	2	Brand
12.06.	Nachkontrolle Brand Futtermittelsilo	2	3	Brand
12.06.	Beistellung Drehleiter	1	1	Technik
16.06.	Kanalgebrenchen	1	1	Technik
22.06.	Kanalgebrenchen	1	2	Technik
22.06.	Kanalgebrenchen	1	2	Technik

EINSATZGESCHEHEN 2009 IM ÜBERBLICK

Datum	Schadensereignis	Statistik		Einsatzart
		Mann	Stunden	
Nachtrag Juni				
26.06.	Sonstiger technischer Einsatz	1	3	Technik
27.06.	Gebäudeentlüftung nach Brand	5	10	Brand
29.06.	Brandmeldealarm im Rupertushof	14	14	Brand
Summe: 12 Einsätze				

Juli				
02.07.	Gerätebeistellung	2	4	Technik
02.07.	Gerätebeistellung	1	2	Technik
06.07.	Brandmeldealarm im Krankenhaus	15	8	Brand
13.07.	LKW Bergung	3	5	Technik
14.07.	Straßenreinigung	1	1	Technik
14.07.	Kanalgebrenchen	2	3	Technik
23.07.	Sturmschäden im Gemeindegebiet	32	64	Technik
24.07.	Kat. Einsatz im nördlichen Flachgau	3	54	Technik
25.07.	Kat. Einsatz im nördlichen Flachgau	12	204	Technik
26.07.	Beistellung Drehleiter	2	3	Technik
29.07.	LKW Bergung	2	4	Technik
Summe: 11 Einsätze				

August				
05.08.	Sonstiger technischer Einsatz	1	8	Technik
12.08.	Küchenbrand	37	74	Brand
12.08.	Nachkontrolle Küchenbrand	4	8	Brand
13.08.	Nachkontrolle Küchenbrand	2	1	Brand
13.08.	Nachkontrolle Küchenbrand	2	1	Brand
17.08.	Insekteneinsatz	1	1	Technik
19.08.	Brandmeldealarm Krankenhaus	11	6	Brand
24.08.	Straßenreinigung	1	6	Technik
29.08.	PKW Bergung	5	10	Technik
31.08.	Brand in einem Technikraum	3	3	Brand
31.08.	Straßenreinigung	1	3	Technik
Summe: 11 Einsätze				

EINSATZGESCHEHEN 2009 IM ÜBERBLICK

Datum	Schadensereignis	Statistik		Einsatzart
		Mann	Stunden	
September				
18.09.	LKW Bergung	18	27	Technik
23.09.	Straßenreinigung	1	1	Technik
25.09.	Beistellung Drehleiter	1	3	Technik
Summe: 3 Einsätze				

Oktober				
06.10.	Beistellung Drehleiter	1	2	Technik
07.10.	Beistellung Drehleiter	1	2	Technik
17.10.	Wasserversorgung mit Tank	2	3	Technik
17.10.	Beistellung Drehleiter	2	2	Technik
18.10.	Beistellung Drehleiter	2	2	Technik
18.10.	Wasserversorgung mit Tank	2	2	Technik
18.10.	Brand einer Zwischendecke	5	3	Brand
18.10.	Nachkontrolle Brand Zwischendecke	4	2	Brand
19.10.	Wasserversorgung mit Tank	1	3	Technik
20.10.	Beistellung Drehleiter	1	1	Technik
21.10.	Sonstiger technischer Einsatz	1	3	Technik
27.10.	Sonstiger technischer Einsatz	1	3	Technik
Summe: 12 Einsätze				

November				
07.11.	Ölofenbrand	35	35	Brand
19.11.	Brandmeldealarm Rupertushof	17	9	Brand
22.11.	Brandverdacht bei einer Wohnanlage	28	28	Brand
24.11.	Straßenreinigung	1	2	Technik
25.11.	Befreiung einer Person	2	2	Technik
26.11.	Brandmeldealarm im Krankenhaus	19	19	Brand
26.11.	Straßenreinigung	1	2	Technik
27.11.	Beistellung Drehleiter	1	1	Technik
28.11.	Beistellung Drehleiter	1	4	Technik
Summe: 9 Einsätze				

EINSATZGESCHEHEN 2009 IM ÜBERBLICK

Datum	Schadensereignis	Statistik		Einsatzart
		Mann	Stunden	
Dezember				
03.12.	Beistellung Drehleiter	1	1	Technik
03.12.	LKW Bergung	3	9	Technik
05.12.	Beistellung Drehleiter	1	2	Technik
07.12.	Brandmeldealarm in der Fa. SHI	20	30	Brand
08.12.	Suchaktion nach einer vermissten Person	29	29	Technik
09.12.	Wasserversorgung mit Tank	1	3	Technik
10.12.	Wasserversorgung mit Tank	1	4	Technik
15.12.	Brand eines Wohnhauses in Voglau	32	64	Brand
19.12.	Brandmeldealarm in der Fa. SHI	13	13	Brand
21.12.	Beistellung Drehleiter	1	1	Technik
22.12.	Straßenreinigung	1	1	Technik
23.12.	Straßenreinigung	1	3	Technik
24.12.	Brandmeldealarm im Krankenhaus	23	12	Brand
Summe: 13 Einsätze				

Einsätze nach Schadensart 2009

Mittelbrand	1	Straßenreinigung	10
Zimmerbrand	6	Sonstige Reinigung	11
Kleinbrand	9	Wasserversorgung	10
Nachbarliche Löschhilfe	1	Gerätebeistellung	19
Verkehrsunfall	3	Sonstiges	10
Fahrzeugbergung	7	Verkehrswege freimachen	2
Menschenrettung	3	Kanalgebrenchen	6
Sturmschaden	5	Fehlalarm	10
Öleinsatz	1		

Der **reine Einsatzstundenaufwand** beläuft sich auf

1283

geleistete **Stunden**.

11. Jänner 2009

PKW Bergung nach Verkehrsunfall

Um 18.38 Uhr wurde die Feuerwehr über Rufempfänger zu einem Verkehrsunfall im Ortsteil Radochsberg alarmiert. Ein PKW hat sich auf der Gemeindestraße überschlagen und war von der Feuerwehr zu bergen. Der PKW-Lenker blieb unverletzt. Für die Bergung wurde ein privater Kran angefordert.

Aufgaben der Feuerwehr: Verkehrsabsicherung, Öl binden, Fahrzeugbergung, Ausleuchten der Unfallstelle und Straßenreinigung. Der Einsatz war um 20.08 Uhr beendet.



Einsatzkräfte FF Abtenau:

Rüstlösch Abtenau
Tank Abtenau
Mannschaft: 17 Mann
Einsatzleiter: OFK HBI Markus Kronreif

Weiters:

Rotes Kreuz Abtenau
Polizei
LKW mit Arbeitskran
Abschleppdienst

27. Jänner 2009

Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall B166



Die tief winterlichen Bedingungen wurden einem Lenker auf der Fahrt von Abtenau nach Russbach zum Verhängnis. Er kam mit seinem Lieferwagen ins Schleudern und stürzte um. Der Fahrer blieb glücklicherweise unverletzt. Für die Bergung des Fahrzeuges wurde die Feuerwehr Abtenau benötigt.

Um 17.45 Uhr wurden wir mit der Alarmdurchsage: „Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall auf der B166 Bereich Schornwirt“ über Rufempfänger und Einsatz-SMS alarmiert. Der Lieferwagen wurde mit der Einbauseilwinde des Rüstlöschfahrzeuges unter Mithilfe des Hubzuges geborgen. Um 19.00 Uhr war das Fahrzeug wieder auf den Rädern und die Straßensperre konnte aufgehoben werden.

Einsatzkräfte FF Abtenau:

Rüstlösch Abtenau
Tank Abtenau
Mannschaft 19 Mann
Einsatzleiter: BI Peter Auer



16. Jänner 2009

Tödlicher Verkehrsunfall auf der B162

Um 17.27 Uhr, alarmierte die LAWZ die Freiwillige Feuerwehr Abtenau zu einem schweren Verkehrsunfall im Ortsteil Fischbach. Unverzüglich rückten das Rüstlöschfahrzeug und das Tanklöschfahrzeug zur Unfallstelle ab.

Am Unfallort hat die Feuerwehr folgende Lage vorgefunden: Ein PKW war seitlich gegen einen, in die Bundesstraße einbiegenden Wagen geprallt. Eine Person, welche aus einem Fahrzeug geschleudert worden war, lag auf der Straße und wurde von bereits anwesenden Sanitätern des Roten Kreuzes und dem Abtenauer Notarzt reanimiert. Mehrere Schaulustige verfolgten das Geschehen. Die Straße war durch die schwer beschädigten Unfallfahrzeuge blockiert.

Der Einsatzleiter veranlasste sofort die großräumige Absperrung des Unfallbereiches sowie die Abschirmung des Verunfallten durch einen Sichtschutz aus Decken. Die Feuerwehr leuchtete die Unfallstelle aus und übernahm die Verkehrsregelung. Bus Abtenau wurde nachalarmiert und übernahm die Koordination der Umleitung des Fahrzeugverkehrs der Bundesstraße über eine Gemeindestraße. Trotz der Bemühungen der Rettungskräfte verstarb der Lenker noch an der Unfallstelle. Der Fahrer des zweiten PKW erlitt einen Schock, blieb ansonsten aber unverletzt.

Nachdem die Polizei den Unfall aufgenommen hatte begann die Feuerwehr mit den Aufräumarbeiten. Um 18.35 Uhr war die Unfallstelle gesäubert und somit konnte die Totalsperre der Bundesstraße wieder aufgehoben werden.



Einsatzkräfte FF Abtenau:

Rüstlösch Abtenau
Tank Abtenau
Bus Abtenau
Mannschaft: 24 Mann
Einsatzleiter: OFK HBI Markus Kronreif

Sonstige Einsatzkräfte:

Rotes Kreuz Abtenau
Notarzt
Polizei

28. März 2009

Containerbrand beim Friedhof

Ein „normaler“ Containerbrand würde in diesem Bericht nicht extra erwähnt. In diesem Fall konnte aber von einem aufmerksamen Friedhofsbesucher ein größerer Schaden verhindert werden, weil dieser den lichterloh brennenden Müllcontainer aus der Remise beim alten Friedhof schaffte. Das Vordach hatte gerade Feuer gefangen. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr Abtenau konnte ein Brand des Gebäudes verhindert werden. Der brennende Container wurde mit einem Hochdruck Rohr von Tank Abtenau abgelöscht und anschließend geflutet. Nach einer halben Stunde war der Einsatz beendet.

Besonderheit:

Der Sirenenalarm zu diesem Einsatz wurde ausgerechnet während der Drehleitervorführung der Fa. Metz (Aufstellung war gerade beim Kirchturm) ausgelöst.

Einsatzkräfte FF Abtenau:

Tank Abtenau
Rüstlösch Abtenau
Mannschaft: 38 Mann
Einsatzleiter: OFK HBI Markus Kronreif

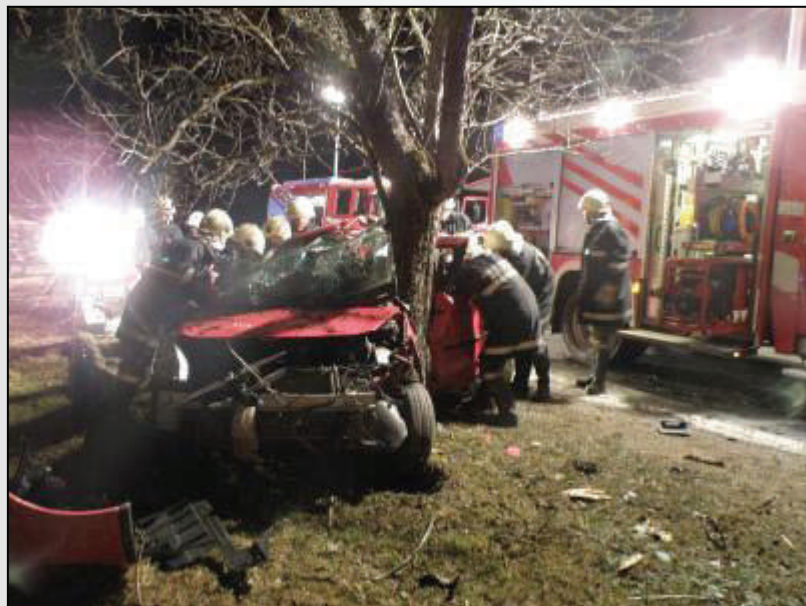


7. April 2009

Schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Ein Autolenker war kurz vor zwei Uhr früh auf der Lammertal Bundesstraße (B162) aus Abtenau kommend in Richtung Russbach unterwegs. Im Abtenauer Ortsteil Lindenthal (Bereich Mooswirt) kam der Mann mit seinem Fahrzeug ins Schleudern und prallte mit der Fahrerseite gegen einen Baum. Der Fahrer wurde schwer verletzt in seinem Fahrzeug eingeklemmt.

Um 02.11 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Abtenau über Sirene und Rufempfänger alarmiert und rückte mit 3 Fahrzeugen und 37 Mann zu diesem Einsatz aus.



EINSATZGESCHEHEN 2009 IM DETAIL

Die Feuerwehr verschaffte sich über die Beifahrerseite Zugang zum Verletzten indem beide Türen sowie die B-Säule mit dem hydraulischen Rettungsgerät entfernt wurden. Während der Rettungsaktion wurde der Schwerverletzte durch den Notarzt betreut. Nach ca. 25 Minuten konnte der Lenker aus seinem Fahrzeug befreit werden. Nach notärztlicher Erstversorgung wurde der Patient in das UKH Salzburg eingeliefert. Nachdem die Unfallstelle gereinigt war, konnte um 03.25 Uhr die Sperre der B162 aufgehoben werden.



Einsatzkräfte FF Abtenau:

Rüstlösch Abtenau
Tank Abtenau
Pumpe Abtenau
Mannschaft: 37 Mann
Einsatzleiter: OFK HBI Markus Kronreif

Sonstige Einsatzkräfte:

Rotes Kreuz Abtenau
Notarzt
Polizei
Abschleppdienst

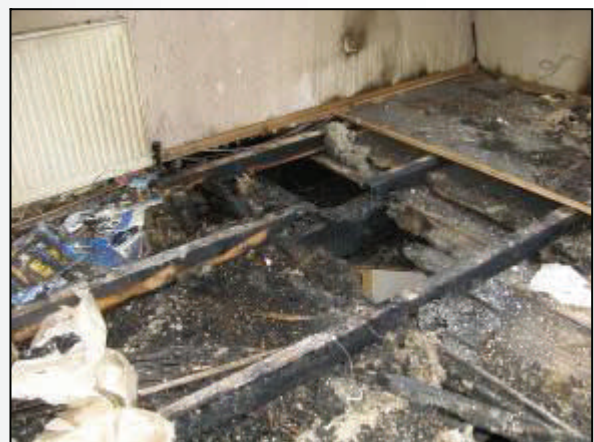
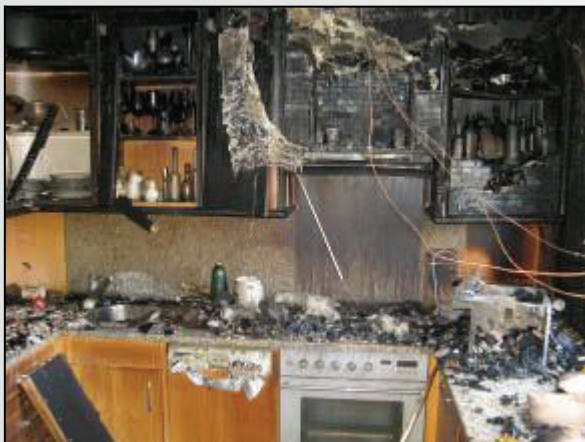
EINSATZGESCHEHEN 2009 IM DETAIL

20. April 2009

Grenzüberschreitende Löschhilfe in Gosau (Oberösterreich)

An diesem Tag brach in einem Blockhaus in Gosau ein Küchenbrand aus. Dieser hatte zur Folge, dass die Küche und angrenzende Räume komplett ausbrannten. Durch die Blockbauweise breitete sich der Brand in den Zwischenwänden und -decken aus. Auch die Dachisolierung geriet in Brand. Aus Oberösterreich standen die Feuerwehren Gosau, St. Agatha, Hallstatt und Bad Goisern in Einsatz. Aus Salzburg wurden die Feuerwehren Abtenau (mit Wärmebildkamera und 2 Atemschutztrupps) sowie die Feuerwehr Russbach alarmiert.

Für die schwierigen und langwierigen Löscharbeiten wurden 15 Atemschutztrupps eingesetzt. Nach rund 5 Stunden war der Brand endgültig gelöscht. Das sehr schöne Haus wurde fast völlig zerstört.



Einsatzkräfte FF Abtenau:

Tank Abtenau
Mannschaft: 6 Mann
Einsatzleiter: OFK Stv. OBI Albin Sandtner

Sonstige Einsatzkräfte:

FF Gosau
FF St. Agatha
FF Hallstatt
FF Bad Goisern
FF Russbach

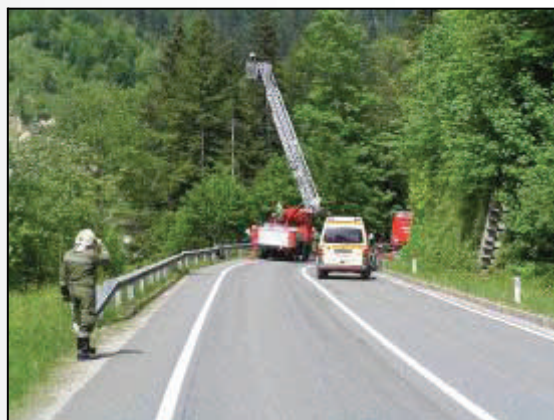
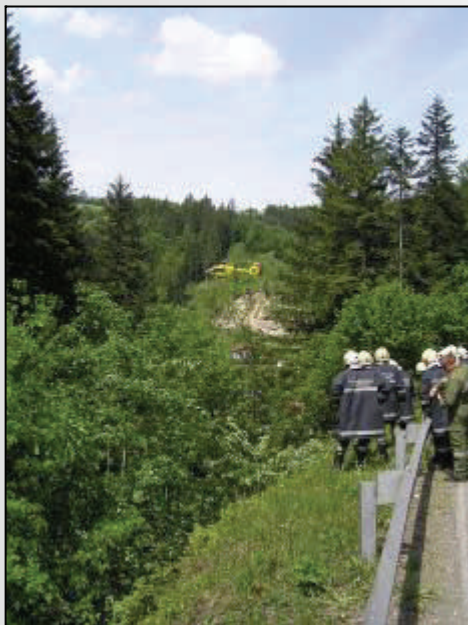
21. Mai 2009

Personenrettung nach Motorradunfall

Am Donnerstag, Christi Himmelfahrt, wurde die Freiwillige Feuerwehr Abtenau um 14.00 Uhr von der LAWZ über Sirene und Rufempfänger zu einem schweren Motorradunfall alarmiert. Auf der Pass Gschütt Bundesstraße B166, am unteren Ende des „Raingrabens“, stieß ein Motorradlenker mit seinem Gefährt gegen die Leitschiene und stürzte in weiterer Folge 20 Meter tief einen Abhang hinunter. Das Motorrad wurde beim Aufprall auf die Leitschiene in zwei Teile gerissen. Der hintere Teil lag auf der Fahrbahn, der vordere flog ebenfalls in die Tiefe.

Ein nachkommendes Ärzteehepaar alarmierte die Rettungskräfte und stieg über den teilweise mit Felswänden versetzten Abhang zum Verletzten ab und leisteten Erste Hilfe.

Die zwischenzeitlich eingetroffene Feuerwehr sicherte die Unfallstelle ab und brachte Sicherungsseile in Stellung, damit der Notarzt sowie Rettungs- und Feuerwehrkräfte zum Verletzten hinabsteigen konnten. Aufgrund des sehr unwegsamen Geländes wurde ein Rettungshubschrauber angefordert, um den lebensgefährlich Verletzten mittels Bergetau schonend retten zu können. Nach der Rettung des Verletzten wurde der vordere Teil des Motorrades mittels Drehleiter geborgen. Anschließend wurde die Unfallstelle gereinigt. Um 15.08 Uhr konnte der Einsatz beendet werden.



Einsatzkräfte FF Abtenau:

Rüstlösch Abtenau
 Tank Abtenau
 Leiter Abtenau
 Pumpe Abtenau
 Mannschaft: 35 Mann
 Einsatzleiter: OFK Stv. OBI Albin Sandtner

Sonstige Einsatzkräfte:

Rotes Kreuz Abtenau
 Notarzt Dr. Stöckl
 Rettungshubschrauber, Christophorus 6
 Polizei

10. Juni 2009

Brand eines Futtermittelsilos

Um 10.44 Uhr, wurde die Freiwillige Feuerwehr Abtenau über Sirene und Rufempfänger zu einem Brand, bei einem landwirtschaftlichen Objekt in Abtenau / Radochsberg gerufen.

Beim Füllen eines Futtermittelsilos bemerkte der LKW Fahrer plötzlich starken Rauch und alarmierte die Feuerwehr. Am Einsatzort wurde vom Einsatzleiter OFK HBI Markus Kronreif eine starke Rauchentwicklung im Stallgebäude festgestellt. Der ausgerüstete Atemschutztrupp konnte einen Brand im Futtermittelsilo lokalisieren und mit einem Hochdruckrohr löschen. Gleichzeitig trat auch beim Silo des LKWs Rauch aus. Nachdem die Siloeinstiegsklappe geöffnet wurde, konnte auch im Innenraum des Silos ein Brand festgestellt werden. Dieser wurde ebenfalls mit einem Hochdruckrohr eingedämmt und mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Um eine neuerliche Brandausbreitung auszuschließen, wurde der Futtermittelsilo im Stall teilweise ausgeräumt und mit der Heumesssonde sowie der Wärmebildkamera kontrolliert. Das brennende Futtermittel im LKW Silo (ca. 1,5 t) wurde völlig ausgeräumt und abgelöscht.

Um 13.30 Uhr konnte die Feuerwehr den Einsatz beenden. Die Brandursache ist unklar. Der Brand ging vom LKW Silo aus und gelangte durch den Füllschlauch auch in den Silo im Stallgebäude. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr ist der entstandene Schaden gering. Der Besitzer kontrollierte nach dem Abrücken der Feuerwehr noch mehrere Stunden die Temperatur im Futtermittelsilo mittels Wärmesonde.



Einsatzkräfte FF Abtenau:

Tank Abtenau
 Rüstlösch Abtenau
 Pumpe Abtenau
 Leiter Abtenau
 Bus Abtenau
 Mannschaft: 31 Mann
 Einsatzleiter: OFK HBI Markus Kronreif

Sonstige Einsatzkräfte:

Rotes Kreuz Abtenau
 Polizei

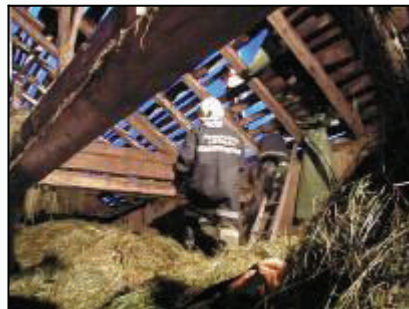
23. Juli 2009

Sturmschaden nach Unwetter

An diesem Abend ging im nördlichen Flachgau ein verheerendes Hagelunwetter, das zu einem der größten Feuerwehreinsätze in der Geschichte der Salzburger Feuerwehren führte, nieder. Dieses Unwetter streifte auch den Tennengau. Regen und vor allem der starke Sturm verursachte auch in der Marktgemeinde Abtenau Schäden.

Um 22.13 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Abtenau über Rufempfänger und Einsatz-SMS alarmiert. Kurz darauf rückten Rüstlösch, Tank, Leiter und Pumpe mit 32 Mann zu diversen Einsätzen ab. Rüstlösch, Leiter und Tank fuhren das Wirtschaftsgebäude des Oberaubauern im Ortsteil Au an. Dort wurde das Blechdach vom Stallgebäude gerissen. Mit mehreren großflächigen Planen wurde das Stallgebäude wieder zugedeckt. So konnten die Heuvorräte vor dem anhaltenden und wieder vorhergesagten Regen geschützt werden.

Pumpe Abtenau beseitigte mit Motorsägen diverse Sturmschäden im Ortsteil Schorn und Lindenthal. Meistens waren Bäume von den Straßen zu beseitigen. Um 00.30 Uhr waren alle Einsätze beendet.



Einsatzkräfte FF Abtenau:

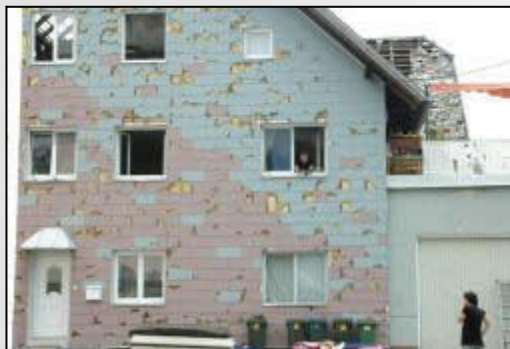
Rüstlösch Abtenau
Tank Abtenau
Leiter Abtenau
Pumpe Abtenau
Mannschaft: 32 Mann
Einsatzleiter Oberau: OFK Stv. OBI Albin Sandtner
Einsatzleiter: HBI Viktor Zorec

24. und 25. Juli 2009

Katastropheneinsatz der FF Abtenau im nördlichen Flachgau – Tag 1

Bereits um 05.30 Uhr wurden wir wieder durch die Rufempfänger mit der Einsatzmeldung: „Katastropheneinsatz nach schwerem Hagelunwetter im nördlichen Flachgau“, aus dem Schlaf gerissen.

Denn in den frühen Abendstunden des 23. Juli 2009, ging über dem nördlichen Flachgau, besonders betroffen waren die Gemeinden Lamprechtshausen, Dorfbeuern, Michaelbeuern, ein verheerendes Hagelunwetter mit faustgroßen Hagelkörnern nieder. Innerhalb kürzester Zeit wurden die meisten Dächer, Fassaden und Fahrzeuge in den betroffenen Gemeinden regelrecht durchsiebt. Das Unwetter dauerte nur 10 Minuten und hinterließ ein wahres „Schlachtfeld“ und erforderte einen der größten Feuerwehreinsätze in Salzburg, den es je gegeben hat.



EINSATZGESCHEHEN 2009 IM DETAIL

Am 24. Juli, früh morgens, wurde der Katastrophen-Zug Tennengau von der Einsatzleitung des Flachgaus alarmiert. Von Abtenau wurde hierfür die Drehleiter angefordert. 3 Mann standen an diesem Tag mit der Drehleiter von 06.30 Uhr bis 23.00 Uhr in der Gemeinde Michaelbeuern im Einsatz. Mehrere der ca. 500 beschädigten Dächer wurden in Zusammenarbeit mit dem LZ Voglau mit Planen wieder provisorisch dicht gemacht.



Katastropheneinsatz der FF Abtenau im nördlichen Flachgau – Tag 2



Am nächsten Tag, um 06.30 Uhr, machte sich wiederum die Drehleiter sowie Tank Abtenau und Kräfte des LZ Voglau auf den Weg in den Flachgau. Der Katastrophenzug Tennengau fuhr im Konvoi wieder nach Michaelbeuern. Auch an diesem Tag wurden wieder mehrere Dächer (z.B. Die Volksschule des Ortes) notdürftig repariert. Die Mannschaft aus Abtenau arbeitete bis spät in die Nacht hinein und rückte um 23.30 Uhr wieder in das Feuerwehrhaus ein. Nachdem die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt war, konnten die müden Kameraden wieder zu ihren Familien nach Hause gehen.

Jener Einsatz zeigte auch, dass die Dichte der Drehleitern und Hubrettungsbühnen notwendig ist. Im Katastrophengebiet waren alle verfügbaren Drehleitern und Hubrettungsbühnen aus Stadt und Land Salzburg, Oberösterreich und dem benachbarten Bayern im Einsatz.

Einsatzkräfte FF Abtenau am 24. Juli 2009

Leiter Abtenau
Mannschaft: 3 Mann
Einsatzleiter FF Abtenau: HBI Viktor Zorec

Einsatzkräfte FF Abtenau am 25. Juli 2009

Leiter Abtenau
Tank Abtenau
Mannschaft: 12 Mann
Einsatzleiter FF Abtenau: HBI Viktor Zorec

13. September 2009 Küche in Vollbrand

Um 18.08 Uhr, wurde die Freiwillige Feuerwehr Abtenau zu einem Gebäudebrand im Ortsteil Fischbach alarmiert. Bei der Ankunft der Feuerwehr am Einsatzort stand die Küche im Erdgeschoss in Vollbrand. Flammen schlugen aus dem geborstenen Fenster. Sofort wurde die Brandbekämpfung mit einem Hochdruckrohr von außen aufgenommen. Ein Löschtrupp kämpfte sich mit schweren Atemschutz und einem Hochdruckrohr, im total verrauchten Haus bis zur Küche vor und begann ebenfalls zu löschen. Bereits sieben Minuten nach der Alarmierung war der Brand unter Kontrolle. Weil die Küchentür offen stand, breitete sich der Brand auch auf das Vorhaus aus. Ebenso wurden umliegende Räume im Erdgeschoß sowie im 1. und 2. Stock des Wohnhauses durch den Brandrauch und der großen Hitze schwer beschädigt. Mit dem Drucklüfter wurde das Haus rauchfrei gemacht. Nachdem der Brand gelöscht war, kontrollierten die Einsatzkräfte die betroffenen Räume mit der Wärmebildkamera. In der Küche musste die Holzdecke mit der Kettensäge aufgeschnitten werden, um letzte Glutnester ablöschen zu können. Um 19.35 Uhr war der Einsatz beendet. Brandursache war überhitztes Fett. Die Besitzerin des Hauses versuchte noch die Flammen zu löschen, erlitt dabei eine Rauchgasvergiftung und musste vom Roten Kreuz Abtenau versorgt werden. Der entstandene Schaden ist beträchtlich.



Zu diesem Einsatz wurde erstmals über die neue Brücke beim Sparmarkt Weizfeld gefahren. Dies ist ein Zeitgewinn von ca. 3 Minuten, die bei einem Einsatz sehr hilfreich sein können – wie auch in diesem Fall.

Einsatzkräfte FF Abtenau:

Tank Abtenau
Leiter Abtenau
Rüstlösch Abtenau
Pumpe Abtenau
Mannschaft. 37 Mann
Einsatzleiter: OFK HBI Markus Kronreif

Sonstige Einsatzkräfte:

Rotes Kreuz Abtenau
Polizei

15. Dezember 2009 Wohnhausbrand

Um 1.25 Uhr, wurden die Freiwillige Feuerwehr Abtenau und der Löschzug Voglau zu einem Brand in einem Wohnhaus in Voglau gerufen.

Das Feuer, das von einem Ofenrohr ausgegangen sein dürfte, hat sich schnell im Haus ausgebreitet. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte brannte es bereits im ersten sowie im zweiten Stockwerk. Die Löscharbeiten waren nur unter schwerem Atemschutz möglich. Von der Feuerwehr mussten die Wandverkleidungen mit Kettensägen aufgeschnitten werden, damit auch die dahinterliegenden Holzwände und Holzböden, die bereits brannten gelöscht werden konnten. Durch den starken Rauch und die Hitze war dies sehr schwierig. Insgesamt wurden 4 Atemschutztrupps eingesetzt. Nach einer Stunde war der Brand unter Kontrolle. Danach begannen die Nachlöscharbeiten unter Verwendung der Wärmebildkamera. Um 04.00 Uhr rückte ein Großteil der Kräfte wieder ein, eine Brandwache blieb noch bis in die Morgenstunden an der Einsatzstelle. Als Gesamteinsatzleiter fungierte der LZ-Kdt. BI Christian Quehenberger.

Der Schaden im Haus ist groß und ist durch eine Versicherung gedeckt. Die drei Bewohner des Hauses konnten rechtzeitig flüchten und blieben unverletzt.



Einsatzkräfte FF Abtenau:

Tank Abtenau
Leiter Abtenau
Rüstlösch Abtenau
Pumpe Abtenau
Bus Abtenau
Mannschaft: 32 Mann
Einsatzleiter FF Abtenau:
OBI Albin Sandtner

Sonstige Einsatzkräfte:

LZ Voglau mit 3 Fahrzeugen u. 29 Mann
FF Hallein mit Atemschutzfahrzeug u. 3 Mann
AFK II Tennengau
Rotes Kreuz Abtenau
Polizei

Gesamteinsatzleiter:
LZ-Kdt. BI Christian Quehenberger

AUS - UND WEITERBILDUNG

Um die Schlagkraft der Feuerwehr sicherzustellen und aufrechtzuerhalten, ist es notwendig, Übungen und Schulungen zur Aus- und Weiterbildung durchzuführen. Darüber hinaus absolvierten Kameraden Kurse und Lehrgänge, die unterteilt sind in: allgemeine Feuerwehrausbildung, Führungsausbildung, Funktionsausbildung, Fach- und Sonderausbildung sowie diverse Seminare an der Landesfeuerweherschule. Zur permanenten Weiterbildung sind auch Spezialausbildungen in sämtlichen Bereichen wie Maschinistenschulungen, Fahrerschulungen, Drehleiterschulungen, Funkschulungen, Geräteschulungen und Erste Hilfe-Ausbildungen notwendig. Die Zugskommandanten arbeiten im wöchentlichen Rhythmus einsatzgetreue, theoretische sowie Grundlagen fördernde Übungen aus, um ein weites Spektrum an Einsätzen abdecken zu können. Die Übungen stellten sich im Jahr 2009 folgendermaßen dar:

63 Gesamtübungen

die sich wie folgt gliedern:

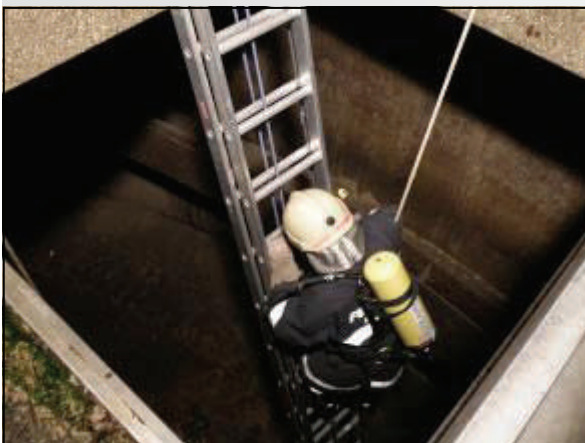
- 31 Gruppen- und Zugsübungen
- 4 Winterschulungen
- 2 Alarmübungen
- 1 Funkschulung
- 25 Fach- und Sonderausbildungen



Bei diesen **63 Übungsterminen** waren **1.078 Mann** anwesend und haben dabei insgesamt

2.298 Stunden

aufgebracht.



13. Februar 2009

Einsatzübung im Kindergarten mit dem Roten Kreuz Abtenau

Kurz vor Beginn der Abbrucharbeiten des alten Kindergartengebäudes übten die Freiwillige Feuerwehr Abtenau und der Löschzug Voglau mit dem Roten Kreuz Abtenau unter realistischen Einsatzbedingungen. Der Schwerpunkt dieser Übung wurde auf die Menschenrettung unter schwerem Atemschutz mit Sichtbehinderung durch dichten Rauch sowie auf einem umfassender Löschangriff unter der Berücksichtigung von tiefen winterlicher Verhältnissen gelegt.

Um 19.00 Uhr wurden von der LAWZ Salzburg die Feuerwehr sowie das Rote Kreuz zu dieser Übung alarmiert. Übungsleiter OFK HBI Markus Kronreif veranlasste sofort die Auslösung der Alarmstufe 2 (LZ Voglau). Sofort gingen mehrere Atemschutztrupps zur Menschenrettung und Brandbekämpfung in das Gebäude vor. Von außen wurde ein umfassender Löschangriff vorgenommen. Die Wasserversorgung wurde vom Hydranten bei der Hauptschule Abtenau sowie von einer Saugstelle beim Fischbach, Bereich Weizfeld, sicher gestellt. Aus Hallein rückte das Atemschutzfahrzeug an, bei diesem wurde der Atemschutzsammelplatz eingerichtet. Über die Drehleiter Abtenau wurde die Menschenrettung aus dem 1. Stock durchgeführt.



Das Rote Kreuz Abtenau, das mit 5 Rettungsfahrzeugen und 29 Mann im Einsatz stand, errichtete in der Hauptschule einen Triage-Platz. Dort wurden die Verletzten erfasst und nach Dringlichkeit behandelt.

Die Feuerwehr rettete 8 eingeschlossene und zum Teil schwer verletzte Opfer aus dem Gebäude und brachte diese zum Triage-Platz des Roten Kreuzes.

Als Übungsbeobachter fungierten der Bezirksfeuerwehrkommandant, OBR Anton Schinnerl sowie unser Bürgermeister Johann Quehenberger.

Einsatzkräfte FF Abtenau:

Tank Abtenau
Leiter Abtenau
Rüstlösch Abtenau
Pumpe Abtenau
Bus Abtenau
Mannschaft: 39 Mann
Übungsleiter: OFK HBI Markus Kronreif

Sonstige Einsatzkräfte:

LZ Voglau: 3 Fahrzeuge. u. 33 Mann
Atemschutz Tennengau
Rotes Kreuz Abtenau
Notarzt Dr. Krimplstätter



ÜBUNGEN 2009

20. März 2009

Übung mit der Bergrettung Abtenau

An diesem Freitag fand eine Winterschulung mit der Bergrettung Abtenau zum Thema Kameraden-suche mit Lawinensuchgerät (Lawinen-Pieps) sowie Verschüttetensuche mit Sonden statt.

Die Bergrettungsmänner Georg Resch, Hans Auer und Herman Oberkofler schulten die 15 Feuerwehrmänner im richtigen Suchen mit der Lawinensonde. Dabei wurden Personen, Rucksäcke oder Schi gesucht, damit der Unterschied des spürbaren Widerstand beim Sondieren geschult werden konnte. Nach dem Sondieren wurde noch in mehreren Gruppen die Personensuche mit dem Lawin-Pieps geübt. Dabei wurden die Piepser im Schnee vergraben und von Übungsteilnehmern wieder gesucht.

Für diese Übung gilt ein besonderer Dank der Bergrettung Abtenau sowie den Bergbahnen, die mit der Pistenraupe einen „Schneeberg“ zum Üben anschoben.



BILDIMPRESSIOMEN



ABSOLVIERTE LEHRGÄNGE AN DER LANDESFEUERWEHRSSCHULE

Die Anzahl der Besuche von Lehrgängen an der Landesfeuerweherschule war im Jahr 2009 sehr hoch. Insgesamt besuchten **25 Mitglieder 27 Lehrgänge**. Sie mussten sich dafür **93 Tage Urlaub** nehmen. Folgende Kameraden haben Lehrgänge besucht:

Fm Ascione Pasquale

- Atemschutzlehrgang

Bl Auer Peter

- DL- Maschinistenlehrgang

OFm Buchegger Andreas

- Maschinistenlehrgang
- Funklehrgang

OLm Erlbacher Hanspeter

- Technischer Lehrgang

Fm Grünwald Matthias

- Grundausbildungslehrgang

Fm Gschwandtner Georg

- Technischer Lehrgang

Fm Gsenger Bernhard

- Grundausbildungslehrgang

Fm Hitzenbichler Michael

- Grundausbildungslehrgang

HBI Kronreif Markus

- Kommandantenlehrgang
- Flughelferlehrgang

OFm Lanner Johann

- Fortbildungslehrgang 1

Fm Lanner Thomas

- Maschinistenlehrgang

HFm Lienbacher Manuel

- Fortbildungslehrgang 2

Fm Lindenthaler Manuel

- Atemschutzlehrgang

Fm Lindenthaler Tobias

- Maschinistenlehrgang

Fm Meissnitzer Bernhard

- Atemschutzlehrgang

Fm Mösenbichler Andreas

- Maschinistenlehrgang

Fm Pöschl Michael

- Atemschutzlehrgang

HFm Russegger Thomas

- DL- Maschinistenlehrgang

HFm Sandtner Josef

- Fortbildungslehrgang 1

OFm Sandtner Peter

- Fortbildungslehrgang 1

HLm Schlager Johann

- Technischer Lehrgang

HFm Schnitzhofer Josef

- Fortbildungslehrgang 1

Fm Schnitzhofer Markus

- Atemschutzlehrgang

Fm Wass Stefan

- Technischer Lehrgang

Lm Windhofer Peter

- Fortbildungslehrgang 1

Um das erworbene Wissen zu überprüfen werden vom Landesfeuerwehrverband regelmäßig Bewerbe angeboten. Im Jahr 2009 nahmen 30 Mitglieder der FF Abtenau an unterschiedlichen Leistungsprüfungen teil.

Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber:

27. Juni 2009

Im Jahr 2009 fand der traditionelle Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber statt. In diesem Jahr wurde der Bewerb in Henndorf am Wallersee abgehalten.

Folgende Gruppe absolvierte das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze:



Fm **Ascione Pasquale**
Fm **Grünwald Matthias**
Fm **Gsenger Bernhard**
Fm **Hitzenbichler Michael**
HFm **Lienbacher Manuel**
Fm **Lindenthaler Manuel**
Fm **Meissnitzer Bernhard**
Fm **Pöschl Michael**
Fm **Schnitzhofer Markus**



Folgende Kameraden absolvierten das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber:

Fm **Grünwald Johannes**
Fm **Gschwandtner Georg**
Fm **Krallinger Matthias**
Fm **Lanner Thomas**
Fm **Lindenthaler Tobias**
Fm **Mösenbichler Andreas**
Fm **Quehenberger Bernhard**
Fm **Schlager Anton**
Fm **Wass Stefan**



In der Ausbildung standen

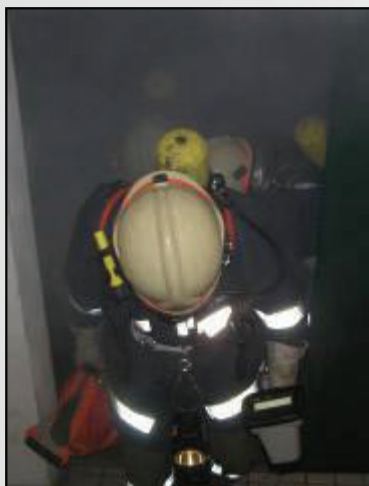
HBI **Zorec Viktor**
Lm **Zorec Martin**
Lm **Dygruber Hermann**
HFm **Lienbacher Manuel**

den Kameraden zur Seite und unterstützten diese, wo es nur ging.

Der Kamerad **BI Auer Peter** nahm bei der „Bronze Kommandantengruppe“ des Bezirks Tennengau teil und erlangte das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze.

Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze:

10. Oktober 2009



Auch im Jahr 2009 fanden sich wieder zwei Trupps, die das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze absolvierten. Folgende Kameraden bestanden die Leistungsprüfung mit Erfolg:

OFm Gsenger Rupert
Fm Lanner Thomas
Fm Mösenbichler Andreas
OFm Quehenberger Alexander
Lm Windhofer Peter

In der Ausbildung stand

Lm Lienbacher Markus

den Kameraden zur Seite und unterstützte diese, wo es nur ging.



Technische Leistungsprüfung Gold:

14. November 2009



Im Jahr 2009 absolvierte eine Gruppe die Technische Leistungsprüfung in Gold. Folgende Kameraden haben die Prüfung in Gold 2009 absolviert:

Lm Dygruber Hermann
OFm Lanner Johann
HFm Lienbacher Manuel
HFm Rußegger Thomas
HFm Sandtner Josef
OFm Sandtner Peter
OFm Schwaighofer Hannes
Lm Windhofer Peter
Lm Zorec Martin

Die Technische Leistungsprüfung in Bronze haben absolviert:

OFm Buchegger Andreas
OFm Höll Christoph

Folgende Trainer haben zur erfolgreichen Absolvierung beigetragen:

OBI Sandtner Albin
HBI Zorec Viktor

Für die Teilnahme an Leistungswettbewerben wurden **51** Übungen abgehalten, dabei waren **494 Mann** anwesend und dabei wurden insgesamt **1.036 Stunden** aufgebracht.

Die FF Abtenau gratuliert jedem einzelnen Kameraden für die erbrachte Leistung

Herzlichen Glückwunsch!

Drehleiteraustausch – 2009 kam das Projekt in die entscheidende Phase



Nachdem das im Jahr 1985 in Dienst gestellte Drehleiterfahrzeug langsam aber sicher das Ende seiner technischen Lebensdauer erreicht und es im laufenden Betrieb immer wieder zu größeren technischen Problemen kam und kommt, waren durch die Feuerwehr Überlegungen für einen Fahrzeugaustausch anzustellen. Zu überlegen war, welches Gerät für Abtenau brauchbar und vor allem finanzierbar ist, ein entsprechender Zeitplan wurde hierfür erstellt.

Bereits im Frühjahr 2007 begann die Feuerwehr, sich mit dem Projekt Fahrzeugaustausch Drehleiter zu befassen. Als Start dieses ehrgeizigen und, wie sich im Laufe der Zeit herausstellen sollte, äußerst zeitaufwändigen Projektes wurde

ein „technischer Ausschuss“ gebildet. Unter Vorsitz des Ortsfeuerwehrkommandanten gehören diesem Ausschuss der OFK-Stv OBI Albin Sandtner, der Ausbildungsleiter BI Peter Auer, der Kdt II. Zug OBm Albin Bachler sowie ab Sommer 2009 der Kdt III. Zug Bm Rupert Schnitzhofer an.

Nachdem mit dem Landesfeuerwehrkommando und der Gemeinde Abtenau ein Grundkonsens über den Fahrzeugaustausch hergestellt worden war, ging es um Besichtigung entsprechender Fahrzeuge und Prüfung der Notwendigkeit und Tauglichkeit der verschiedenen Modelle für Abtenau und das Lammertal.

Wozu braucht Abtenau eine Drehleiter?

Eine Drehleiter ist ein elementares Fahrzeug der Feuerwehr für die Menschenrettung. Nachdem eine Drehleiter sehr teuer in der Anschaffung ist, werden diese Fahrzeuge überörtlich eingesetzt, d.h. die Drehleiter ist nicht nur für Abtenau sondern für das gesamte „innere“ Lammertal zuständig. Die nächsten Hubrettungsgeräte sind in Golling und Altenmarkt stationiert. Abtenau hat neben seiner touristischen Infrastruktur (Hotels und Gastgewerbebetriebe) auch Firmen- und Betriebsgebäude mit nicht zu unterschätzenden Ausdehnungen und Gebäudehöhen (Fa. Voglauer, Firestixx usw.). Auch Wohnanlagen (z.B. Ochsenfeldsiedlung) und vor allem das Alten- und Pflegeheim können bei Bränden durch die Feuerwehr ohne Drehleiter nur sehr umständlich, vor allem aber nicht schnell entfluchtet werden. Darüberhinaus kann bei Brandeinsätzen ein effizienter Löscherfolg oft nur „von oben“ erfolgen und z.B. Schneeräumeinsätze auf Hausdächern (z.B. Voglauer Möbelwerk im Jahr 2005) sind ohne Drehleiter um ein Vielfaches gefährlicher für den Feuerwehrmann.

Da das neue Fahrzeug, wie schon die alte Drehleiter, für das gesamte Lammertal zuständig sein soll, wurden die Gemeinden Annaberg-Lungötz und Russbach bereits frühzeitig in das Projekt eingebunden.

Im Laufe der folgenden Monate wurden Drehleitern der Herstellerfirmen Rosenbauer-Metz und Iveco-Magirus bei den Feuerwehren Golling, Zell am See, Murnau in Bayern und bei der Berufsfeuerwehr Salzburg besichtigt. Auch die Herstellerwerke in Karlsruhe und Ulm wurden besucht und unzählige Gespräche mit Firmenvertretern und Feuerwehrkameraden der jeweiligen Feuerwehren geführt. In dieser Weise verschaffte sich der technische Ausschuss eine vertiefte Kenntnis dieser umfangreichen Materie.



DREHLEITERAUSTAUSCH

Im März 2008 wurde im Feuerwehrhaus Abtenau den betroffenen Bürgermeistern durch die Feuerwehr, im Beisein des Landesfeuerwehrkommandanten, der Stand des Projektes und der Zeitplan präsentiert. Dabei konnte die grundsätzliche Einigung bzgl. der Anschaffung der Drehleiter und der hierfür notwendigen Finanzierung erreicht werden. Es wurde vereinbart, dass mehr als die Hälfte der Anschaffungskosten durch den LFV und aus Mitteln des Gemeindeausgleichsfonds aufzubringen sei, den Rest der Kosten teilen sich die drei betroffenen Gemeinden nach einem „Einwohnerschlüssel“.

Warum braucht Abtenau eine so große Drehleiter?



Eine Leiter in der Größenordnung des bestehenden Fahrzeugs (DL-18) wird auf dem einschlägigen Markt de facto nur mehr als „Sondermodell“ angeboten. Auch war die Leistungsfähigkeit des Fahrzeugs sehr beschränkt und oft ein stark limitierender Faktor bei Einsätzen und Übungen. Beim vernünftigen Einsatz der Drehleiter geht es ja weniger um die erreichbare Einsatzhöhe sondern um die verfügbare Reichweite und Zuladung, besonders dann, wenn ein optimaler Aufstellungsplatz nicht erreicht werden kann und die Drehleiter über parkende Autos, Gehsteige, Rasenflächen und sonstige Hindernisse aller Art hinweg den Rettungseinsatz durchführen muss. Diese Gegebenheiten sind in Abtenau sehr oft der Fall.

Im Frühjahr 2009 wurden Fahrzeuge beider Hersteller vor Ort in Abtenau praktisch getestet. Es ging dabei vor allem um die Prüfung der Zufahrtsmöglichkeit zu neuralgischen Punkten im Ortsbereich wie z.B. die Nordwestseite des Krankenhauses. Beide Hersteller entsprachen den Anforderungen völlig.

Nach einer EU-weiten Ausschreibung durch den LFV im Juni 2009 wurden die Angebote der Firmen im August 2009 bewertet. Die Bewertungskommission entschied sich für das Produkt der Fa. Metz Rosenbauer. Nach Gegenzeichnung durch die Gemeinde Abtenau wurde das Fahrzeug im Dezember schließlich bestellt. Die Lieferdauer beträgt ca. 12 – 14 Monate, daher ist mit einer Auslieferung im Spätwinter 2011 zu rechnen.

Der technische Ausschuss hat seit dem Projektstart nicht weniger als 763 Stunden für das Projekt „Drehleiterraustausch“ aufgewendet. Damit wird eindrucksvoll sichtbar, dass die Feuerwehr Abtenau wirklich versucht hat, das für Abtenau bestens geeignete Fahrzeug unter Berücksichtigung der Grundsätze von Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit auszuwählen.

Das Jahr 2010 steht im Zeichen des Fahrzeugaufbaus „unserer Drehleiter“ im Herstellerwerk in Karlsruhe. Der technische Ausschuss wird daher nicht arbeitslos sondern wird laufend die Arbeiten begleiten. Ebenso müssen laufend Entscheidungen über Details der „Einrichtung“ des Fahrzeugs getroffen und die Einschulung der Drehleitersmaschinisten vorbereitet werden. Im Jahresbericht 2010 werden wir die technischen Details des neuen Fahrzeugs näher vorstellen.



SONSTIGE TÄTIGKEITEN

19. Jänner 2009

Gratulation zum Geburtstag

An diesem Tag gratulierte die FF Abtenau der Fahnenmutter Anna Schachl zum 85. Geburtstag mit einem Blumenstrauß.

24. April 2009

70er Feier für Ehren - OFK und Ehren - AFK BR Albin Bachler

Im April feierte Ehren-Ortsfeuerwehr- und Ehren- Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Albin Bachler seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Grund luden der Jubilar und die FF Abtenau zu einem gebührenden Fest ins Gasthaus „Poschenhof“ ein.

Mit dabei waren alle wichtigen Weggefährten und Freunde aus der Ära Albin Bachler. Angefangen vom Landesfeuerwehrkommandanten LBD Anton Brandauer, Ehren-LFK Harald Ribitsch, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Anton Schinnerl, Ehren-Bezirksfeuerwehrkommandant Nikolaus Brandauer, den aktiven Abschnittsfeuerwehrkommandanten Sepp Wintersteller, Gerald Ribitsch und Otto Miller bis hin zu den Ortsfeuerwehr- und Löschzugkommandanten des Abschnittes 2 Tennengau. Auch das Kommando und der Ortsfeuerwehrrat der FF Abtenau sowie der langjährige Stellvertreter und Nachfolger von Albin Bachler, HBI Viktor Zorec, waren anwesend. Nach einem guten und ausgiebigen Essen machte Ortsfeuerwehrkommandant Markus Kronreif in seiner Ansprache einen Rückblick auf das „Feuerwehrleben“ von Albin Bachler.

Als Geschenk wurde dem Jubilar ein Aquarell seines Geburtshauses, des Feldmannngutes, überreicht. Auch LFK Anton Brandauer und Ehren-LFK Harald Ribitsch würdigten seine Verdienste um das Feuerwehrwesen. Nachdem der Jubilar seine Dankesworte an die Anwesenden gerichtet hatte, ließ man die gelungene Feier gemütlich ausklingen.



4. Juli 2009

Sommerfest der Feuerwehr Abtenau



An diesem Samstag fand wieder das traditionelle Sommerfest in der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Abtenau statt. Fast alle Feuerwehrmänner und einige ihrer Frauen arbeiteten bis in die frühen Morgenstunden um den ca. 700 Besuchern wieder einen unterhaltsamen Abend zu ermöglichen. Der Reingewinn dieses Festes wird wie jedes Jahr zu 100 % in die Ausrüstung der Feuerwehr Abtenau investiert und somit hilft die Feuerwehr der Gemeinde Geld zu sparen.



6. September 2009

Kameradschaftsveranstaltung

An diesem Sonntag trafen sich die aktiven und nicht aktiven Feuerwehrmänner mit ihren Frauen oder Freundinnen zu einem kameradschaftlichen Tag im Feuerwehrhaus Abtenau.

GESAMTSTUNDEN IM BERICHTSJAHR 2009

Die Freiwillige Feuerwehr Abtenau leistete im Jahr 2009 insgesamt **9.670 Stunden**. Diese setzten sich wie folgt zusammen:

Einsätze

Brandeinsätze	364 Stunden
Gesamte technische Einsätze	779 Stunden

Fehlalarme	140 Stunden
Bereitschaftsdienste	805 Stunden

Schulung und Ausbildung	4.184 Stunden
--------------------------------	----------------------

Nachrichtenwesen	104 Stunden
Verwaltungsdienst	3.552 Stunden

GELEISTETE STUNDEN GESAMT	9.928 Stunden
----------------------------------	----------------------

Weiteres wurden mit den Einsatzfahrzeugen insgesamt

13.503 km

gefahren.

Die Pumpen waren insgesamt

184 Stunden

in Betrieb.



TERMINVORSCHAU 2010

Die Freiwillige Feuerwehr Abtenau würde sich freuen, Sie zu einer der bereits festgelegten Veranstaltungen im Jahr 2009 begrüßen zu dürfen:

Florianifeier	01. Mai 2010	Abtenau
Sommerfest	26. Juni 2010	Feuerwehrhaus Abtenau

Im Internet finden Sie uns unter:

www.feuerwehr-abtenau.at

WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr	122	Bergrettung	140
Polizei	133	Ärzte Notdienst	141
Rettung	144	Vergiftungs-Notruf	01/4064343-0

EINEN HERZLICHEN DANK UNSEREN SPONSOR



PETER PINDL
A-5441 Abtenau Nr. 5 · Tel. 0 62 43 / 23 26
www.farbenmeister.eu

ADLER
FARBEN MEISTER

